

Pressestimmen



LH Dr. Peter Kaiser, Sportreferent und Obmann Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Special Olympics Winterspiele 2020 finden in unserem Land den sportlichen Wettstreit untereinander, sie finden in unserem Land den friktionsfreien Umgang mit ihnen und sie finden in unserem Land das ständige Bemühen, das Thema mentales Handicap zu enttabuisieren. Wir grenzen nicht aus, sondern wir laden ein. Wir drehen uns nicht weg, sondern wir schauen genau hin und helfen. Wir verstecken uns nicht, sondern nehmen als Bundesland eine Vorreiterrolle im Umgang mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung ein. Ich freue mich auf die Special Olympics Winterspiele 2020 in Kärnten.



Jürgen Winter, Präsident Special Olympics Österreich

Nach den nationalen Sommerspielen 2018 in Vöcklabruck und den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 25 Jahre Special Olympics in Österreich freuen wir uns nun, den Fokus für unsere Athleten auf die kommenden Wettbewerbe zu richten. 2019 wird für Special Olympics Österreich ein ereignisreiches Jahr mit dem Höhepunkt der World Summer Games im März in Abu Dhabi. Aber auch in Kärnten, wo fünf Special Olympics Meisterschaften ausgetragen werden, steht im Fokus. Diese bilden einen Vorgeschmack auf den Jänner 2020, wenn in und um Villach die Special Olympics Winterspiele stattfinden werden. Das OK-Team in Kärnten mit LH Dr. Peter Kaiser als Obmann an der Spitze und Geschäftsführerin MMag. Birgit Morelli steht mitten in den Vorbereitungen darauf. Mit dem Motto „Special Olympics -Herzschlag Kärnten“ ist bereits vieles gesagt und wir dürfen uns alle auf spannende Tage bei unseren Freunden in Kärnten freuen.



Günther Albel, Bürgermeister Villach

Es freut mich ganz besonders, dass die Special Olympics Winterspiele 2020 in Villach ausgetragen werden. Ich konnte mich im Vorjahr bei ähnlichen Veranstaltungen davon überzeugen, mit welcher geradezu ansteckenden Begeisterung die Athletinnen und Athleten an den Bewerben teilnahmen. Villach ist genau die richtige Stadt für aufwendigere Events. Neben dem Kirchtag und dem Fasching haben wir erst 2017 bei der großen Feuerwehr-Olympiade gezeigt, dass wir verlässliche und erfahrene Veranstalter sind.



Mag. Arno Arthofer, Landessportdirektor

Als Landessportdirektor freut es mich, dass der Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten die Special Olympics Winterspiele 2020 austragen wird. Der Verein hat in der Vergangenheit – mit der Austragung der Sommerspiele 2014 in Klagenfurt und vielen weiteren Projekten im Zeichen von Special Olympics – bewiesen, großartige Arbeit zu leisten. Besonders freue ich mich auf die Leistungen der Athleten. Von deren Einsatz und ihrer Einstellung zum Sport können wir alle noch viel lernen. Nicht zu vergessen sind natürlich die emotionalen Momente, die uns Special Olympics-Sportler bescheren.



Mag. Anton Henckel-Donnersmarck, Präsident Lebenshilfe Kärnten

Seit vielen Jahren zählen Sport und Gesundheit für Menschen mit Behinderungen zu den Schwerpunkten der Arbeit der Lebenshilfe Kärnten. Bereits 2014 waren wir Projektträger der Special Olympics Spiele und haben zusätzlich österreichweit die größte Delegation entsandt. Für unsere Athleten ist es ein besonderes Erlebnis an den Bewerben teilzunehmen, denn hier zählen nicht Schwächen und Einschränkungen, sondern die Stärken und Leistungen jedes Einzelnen! Nur mit dieser Sichtweise auf Menschen kann eine inklusive Gesellschaft entstehen.



Bgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Bürgermeisterin Klagenfurt am Wörthersee

Die Austragung der Special Olympics Sportveranstaltungen ist eine einzigartige Chance, die sich keine Region entgehen lassen soll! Bereits die Special Olympics Sommerspiele 2014 haben in Klagenfurt einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die 1.500 Sportler und 600 Trainer aus sieben Nationen haben ihre positive Lebenseinstellung in der Stadt verbreitet und viele Klagenfurter in ihren Bann gezogen. Rund 1.000 freiwillige Helfer waren bei den Sommerspielen im Einsatz und haben dafür gesorgt, dass die Wettbewerbe reibungslos ablaufen und sich die Teilnehmer in Klagenfurt wohl fühlen.